



Nominiert für den Himmelpreis 2017:

Konrad Schwingenstein

Wenn in unserer Branche Mäzene auftreten, vergeben sie oft Stipendien oder fördern Bildungsveranstaltungen. Das ist verdienstvoll, aber es gibt nur wenige wie Konrad Schwingenstein, die sich den Fragen des Medienwandels stellen und ihn damit auch mitgestalten.

Angefangen hat Konrad Schwingenstein, Enkel eines der Gründer der Süddeutschen Zeitung, mit der Plattform „Torial“, auf der sich freie Medienleute sehr elegant ein aussagekräftiges Profil erstellen können. Dann kam Piqd, eine Plattform für handverlesenen Journalismus, die „Clickbaiting“ journalistische Substanz entgegenstellt und zudem ihre Piquer angemessener bezahlt als viele Verlagshäuser. Außerdem kümmert sich die Schwingenstein Stiftung mit der Torial Academy um zeitgemäße Fortbildung für Journalistinnen und Journalisten und einen Debatte- raum für die Zukunft des Journalismus.

Konrad Schwingenstein sagt: „Wir arbeiten an zukunftsfähigen Konzepten und Modellen für Journalismus und seine Vermarktung.“ Und weil Journalismus für ihn dabei kein Kostenfaktor ist, sondern das eigentliche Anliegen, nominieren wir ihn auch in diesem Jahr für den Himmelpreis.

GESCHÄFTSSTELLE
FREISCHREIBER E.V.
HERLINGSBURG 6 - 10
22529 HAMBURG

KONTAKT@FREISCHREIBER.DE
T. +49 40 648 893 04
FREISCHREIBER.DE

VR BANK ALTENBURGER
LAND /
SKATBANK
DE11 8306 540 8000 4461 460
GENODEF1SLR

STEUERNR. 27/620/60350
